



# Paulus Bote

**Pfarnachrichten für die Pfarren  
Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg  
Dezember 2017 bis Februar 2018**



## Advent

Sich auf den Weg machen,  
nicht im warmen  
Wohnzimmer,  
in der gemütlichen  
Adventsstimmung sitzen  
bleiben,  
sondern aufbrechen, sich  
in Bewegung setzen.  
Adventlich leben,  
in Bewegung bleiben,  
andere mit auf den Weg  
nehmen,  
um an Weihnachten an der  
Krippe anzukommen.  
Das Entscheidende ist  
längst geschehen.  
Gott ist Mensch, ist Kind  
geworden.

**Für uns.**

## Rorate - „Tauet, Himmel, von oben“ (Jes 45,8)

### Pfarrkirche Klein St. Paul

Dienstag am 5.12./12.12./19.12. um 06:30  
Uhr

### Pfarrkirche Kirchberg

Donnerstag am 7.12. um 06:30 Uhr

### Pfarrkirche Wieting

Donnerstag am 14.12./21.12. um 06:30 Uhr

**Im Anschluss jeder Rorate lädt der  
Pfarrgemeinderat zu einem Frühstück**



# Hirtenwort



Liebe Brüder und Schwestern!

Wir treten in die liturgische Zeit des Advents ein. In der Lesung aus dem Ersten Brief an die Thessalonicher, lädt uns der Apostel Paulus ein, „Das Kommen Jesu Christi, unseres Herrn“ (5,23) vorzubereiten, indem wir uns durch die Gnade Gottes „ohne Tadel“ bewahren. Paulus benutzt gerade das Wort „Kommen“, auf Latein *adventus*, woher das Wort Advent stammt. Denken wir über die Bedeutung dieses Wortes nach, dass mit „Gegenwart“, „Ankunft“, „Kommen“ übersetzt werden kann.

Der Alt-Bischof von Rom, der Papst-Senior Benedikt schreibt, dass „in der Sprache der Welt der Antike“ handelte es sich um einen Fachbegriff, der benutzt wurde, um die Ankunft eines Beamten, den Besuch eines Königs oder des Kaisers in einer Provinz auszudrücken.

Die Christen verwendeten das Wort „**Advent**“, um ihre Beziehung zu Jesus Christus zum Ausdruck zu bringen: Jesus ist der König, der diese arme, Erde genannte „Provinz“ betreten hat, um alle zu besuchen; am Fest seiner Ankunft lässt er alle teilhaben, die an ihn glauben, die an seine Gegenwart in der Versammlung des Gottesdienstes glauben“.

Mit dem Wort *adventus*, meint Papst Benedikt, wollte man im Wesentlichen sagen: Gott ist hier, er hat sich nicht aus der Welt zurückgezogen, er hat uns nicht allein gelassen. Auch wenn wir ihn nicht sehen und nicht berühren können, ist er hier und kommt, um uns zu besuchen.

Er tritt in mein Leben ein und will sich an mich wenden. Wir machen alle in unserem alltäglichen Leben die Erfahrung, wenig Zeit für den Herrn und sogar wenig Zeit für uns selbst zu haben.

Der Advent, diese starke liturgische Zeit, an deren Beginn wir stehen, lädt uns ein, wie die schwangere Muttergottes, Maria in Stille einzuhalten.

Liebe Freunde, der Advent ist die Zeit der Erwartung des Ewigen.

Gerade aus diesem Grund ist er in besonderer Weise die Zeit der Freude, einer verinnerlichten Freude.

Ich wünsche euch allen diese innere Freude und Gottes Segen!

**Euer Seelsorger**

**J.A.Wesoly**



## **Sternsingen 2. Jänner – 4. Jänner**

Sternsingen – 85.000 Mädchen und Buben ziehen in königlichen Gewändern durchs ganze Land, bringen Segenswünsche für das neue Jahr und sammeln Geld für Menschen in Not. Im Auftrag christlicher Nächstenliebe machen sie sich auf den Weg und laden zum Teilen mit den Ärmsten ein – für eine Welt ohne Armut und Ausbeutung.

## Trauungen, Taufen, Todesfälle, Beerdigungen

Pfarre Klein St. Paul		
Trauungen	Taufen	Todesfälle - Beerdigungen
keine	Labak Leon	Franz Cserni Ferdinand Sollbauer Aloisia Maria Krenn
Pfarre Wieting		
Trauungen	Taufen	Todesfälle - Beerdigungen
keine	keine	keine
Pfarre Kirchberg		
Trauungen	Taufen	Todesfälle - Beerdigungen
keine	keine	keine

## Endlich ist es soweit – Umbauarbeiten im Pfarrhof haben begonnen!

Gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Wesoly ist es uns gelungen, die Diözese von der Dringlichkeit dieser Umbauarbeiten zu überzeugen.

Nach Fertigstellung stehen der Pfarrgemeinde im Untergeschoss eine Marienkapelle, ein multifunktionaler Raum für Vorträge, Pfarrkaffee, Firmunterricht u.s.w. zur Verfügung.

Neue Sanitäreinrichtungen, wie auch eine Küche sind Bestandteile des Umbaus.



## „Gemeinsam mit Christus für unsere Pfarren“ Klausur der Pfarrgemeinderäte



Erstmalig in der Geschichte unseres Pfarrverbandes fand eine gemeinsame Klausur der PGR aus Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg statt.

Die Vertreter der Pfarren verständigten sich darauf, künftig das liturgische Leben in unseren Pfarren gemeinsam zu betrachten und liturgische Höhepunkte des Kirchenjahres abwechselnd gemeinsam zu feiern.

So findet bereits heuer die Kinderchristmette in Klein St. Paul statt und die Hauptmette am Abend in der Pfarrkirche Wieting!

## Wichtige Termine für die Pfarren Klein St. Paul / Wieting / Kirchberg Dezember 2017 bis Februar 2018

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Hinweis
<b>Herz Jesu Freitag</b>	01.12.	17:00	Klein St. Paul	Abfahrt (Fahrgemeinschaften)
		17:30	Eberstein	Herz Jesu Kirche - Anbetung
		18:00	Eberstein	Heilige Messe

Samstag	02.12.	10:00	Klein St. Paul	<b>Adventbasar im Pfarrhof</b>
		17:00	Klein St. Paul	Heilige Messe / Adventkranzsegnung
<b>1. Adventsonntag</b>	03.12.	09:00	Wieting	Heilige Messe / Adventkranzsegnung
		15:30	Wieting	Adventsingen WikiChor, SG Wieting, MGW Wieting, Jagdornbläser
		10:00	Klein St. Paul	Heilige Messe / Adventbasar
		10:00	Kirchberg	Pfarrwortgottesdienst / Adventkranzsegnung

Dienstag	05.12.	06:30	Klein St. Paul	Rorate / Frühstück im Pfarrhof
Mittwoch	06.12.	18:15	Klein St. Paul	Nikolausmesse m. Nikolausgeschenken
Donnerstag	07.12.	06:30	Kirchberg	Rorate / Frühstück im Pfarrhof
<b>Mariä Empfängnis</b>	08.12.	09:00	Wieting	Heilige Messe
Freitag		10:00	Klein St. Paul	Festmesse der Trachtengruppe Kl.St.Paul für die verstorbenen Mitglieder
Samstag	09.12.	17:00	Klein St. Paul	Probe der Sternsinger
		17:45	Klein St. Paul	Rosenkranzandacht
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>2. Adventsonntag</b>	10.12.	09:00	Wieting	Heilige Messe
		10:00	Klein St. Paul	Heilige Messe
			Kirchberg	Kein Gottesdienst

Dienstag	12.12.	06:30	Klein St. Paul	Rorate / Frühstück im Pfarrhof
Mittwoch	13.12.	18:15	Klein St. Paul	Abendmesse / Luziafeier
Donnerstag	14.12.	06:30	Wieting	Rorate / Probsteikapelle / Frühstück
Freitag	15.12.	17:45	Klein St. Paul	Anbetung
		18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Samstag	16.12.	17:00	Klein St. Paul	Probe der Sternsinger
		17:45	Klein St. Paul	Rosenkranzandacht
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>3. Adventsonntag Gaudete</b>	17.12.	09:00	Wieting	Heilige Messe
		10:00	Klein St. Paul	Heilige Messe
		10:00	Kirchberg	Pfarrwortgottesdienst

Dienstag	19.12.	06:30	Klein St. Paul	Rorate / Frühstück im Pfarrhof
Mittwoch	20.12.	18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
Donnerstag	21.12.	06:30	Wieting	Rorate / Probsteikapelle / Frühstück
Freitag	22.12.	17:45	Klein St. Paul	Anbetung
		19:00	Klein St. Paul	Abendmesse
Samstag	23.12.	17:00	Klein St. Paul	Probe der Sternsinger
		17:45	Klein St. Paul	Rosenkranzandacht
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>Heiliger Abend</b>	24.12.	16:00	Klein St. Paul	Kinderchristmette
<b>4. Adventsonntag</b>		22:00	Wieting	Christmette / Gestaltung SG Wieting

<b>Christtag</b> Montag	25.12.	09:00 10:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Festmesse / Gestaltung MGV Wieting Pfarrwortgottesdienst Festmesse
----------------------------	--------	-------------------------	--	--

<b>Stefanitag</b> Dienstag <i>Salz-u. Stefaniwasser- segnung</i>	26.12.	09:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe LJ Wieting Heilige Messe m. Pferdesegnung Kein Gottesdienst
--	--------	----------------	--	---

Mittwoch	27.12.	18:15	Klein St. Paul	Abendmesse / Johannisweinsegnung
Donnerstag	28.12.	18:15	Wieting	Abendmesse / Anbetung
Freitag	29.12.	17:00	Klein St. Paul	Probe Sternsinger
		17:45	Klein St. Paul	Anbetung
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
Samstag	30.12.	17:45	Klein St. Paul	Rosenkranzandacht
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>Fest der Hl. Familie</b> Sonntag	31.12.	09:00 10:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe mit Jahresabschlussfeier Heilige Messe mit Jahresabschlussfeier Kein Gottesdienst

<b>Neujahr</b> Montag	01.01.	09:00 10:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Heilige Messe Pfarrwortgottesdienst
<b>Herz Jesu Freitag</b> Freitag	05.01.	17:00 17:30 18:00	Klein St. Paul Eberstein Eberstein	Abfahrt (Fahrgemeinschaften) Herz Jesu Kirche - Anbetung Heilige Messe
<b>Dreikönigstag</b> Samstag	06.01.	09:00 10:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe mit Sternsinger f. verst. SängerInnen u. unterstütz. Mitglieder Gestaltung / SG u. MGV Wieting Heilige Messe mit Sternsinger Pfarrwortgottesdienst
<b>Taufe des Herrn</b> Sonntag	07.01.	09:00 10:00 10:00	Wieting Klein St. Paul Kirchberg	Heilige Messe Heilige Messe Kein Gottesdienst

Dienstag	09.01.	08:30	Klein St. Paul	Kein Gottesdienst
Mittwoch	10.01.	18:15	Klein St. Paul	Kein Gottesdienst
Donnerstag	11.01.	10:45	Wieting	Kein Gottesdienst
Freitag	12.01.	17:45	Klein St. Paul	Anbetung
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>Mariensamstag</b> Samstag	13.01.	17:45 18:15	Klein St. Paul	Rosenkranz Abendmesse
Sonntag	14.01.	09:00	Wieting	Heilige Messe
		10:00	Klein St. Paul	Pfarrwortgottesdienst
		10:00	Kirchberg	Heilige Messe

Dienstag	16.01.	08:30	Klein St. Paul	Heilige Messe Tag des Judentums (Kadisch)
Mittwoch	17.01.	18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
Donnerstag	18.01.	18:15	Wieting	Abendmesse
Freitag	19.01.	17:00	Klein St. Paul	Ökumenische Vesper
		17:30	Klein St. Paul	Ökumenischer Spaziergang / Agape
Samstag	20.01.	17:45		Rosenkranzandacht
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
Sonntag	21.01.	09:00	Wieting	Heilige Messe
		10:00	Klein St. Paul	<b>Festmesse St. Pauli Bekehrung / Agape</b>
		10:00	Kirchberg	Kein Gottesdienst

Dienstag	23.01.	08:30	Klein St. Paul	Kein Gottesdienst
Mittwoch	24.01.	18:15	Klein St. Paul	Kein Gottesdienst
<b>Anbetungstag Patrozinium</b>			Klein St. Paul	<i>Eucharistische Anbetungsstunden 11:00 -18:00 Uhr</i> <b>15:00 Stunde der Gottes Barmherzigkeit</b>
Donnerstag	25.01.	18:15		<b>Feierliche Festandacht</b>
Freitag	26.01.	17:45		Anbetung
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
Samstag	27.01.	17:45		Rosenkranzandacht
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>Blasiussegen</b>		09:00	Wieting	Heilige Messe
Sonntag	28.01.	10:00	Klein St. Paul	Heilige Messe
		10:00	Kirchberg	Pfarrwortgottesdienst

Dienstag	30.01.	08:30	Klein St. Paul	Frühmesse
Mittwoch	31.01.	18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>Maria Lichtmess</b>		17:00	Klein St. Paul	Abfahrt (Fahrgemeinschaften)
Freitag	02.02.	17:30	Eberstein	Herz Jesu Kirche - Anbetung
		18:00	Eberstein	Heilige Messe
<b>Blasiustag</b>		17:45		Rosenkranzandacht
Samstag	03.02.	18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>Blasiussegen und Segnung der Kerzen</b>		09:00	Wieting	Heilige Messe
		10:00	Klein St. Paul	Heilige Messe mit Erstkommunionkinder
		10:00	Kirchberg	Pfarrwortgottesdienst
Sonntag	04.02.			<i>Während der Mess -u. Wortgottesdienstfeier</i> <b>Kerzenweihe und danach Blasiussegen</b>

Dienstag	06.02.	08:30	Klein St. Paul	Frühmesse
Mittwoch	07.02.	18:15	Klein St. Paul	Heilige Messe
Donnerstag	08.02.	18:15	Wieting	Abendmesse
Freitag	09.02.	17:45	Klein St. Paul	Anbetung
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>Gedenktag unserer lieben Frau in Lourdes</b>	10.02.	17:45	Weissbergerzsch.	Knt. Ministranten Skimeisterschaften
Samstag		17:45	Klein St. Paul	Rosenkranzandacht
		18:15	Klein St. Paul	Abendmesse
<b>Valentinsaktion</b>		09:00	Wieting	Heilige Messe
Sonntag	11.02.	10:00	Klein St. Paul	Heilige Messe
		10:00	Kirchberg	Kein Gottesdienst

Dienstag	13.02.	08:30	Klein St. Paul	Frühmesse mit anschl. Faschingsparty
----------	--------	-------	----------------	--------------------------------------

## Weihnachtsgedanken

Viele von uns haben den Traum einer wahren Weihnachtsgeschichte wahrscheinlich längst aufgegeben.

Wir haben die Geschichte unzählige Mal gehört, von Kind an. Wir halten die Geschichte für eine zwar schöne, aber doch märchenhafte Legende.

Manche lesen diese Geschichte Jahr für Jahr und halten sie für wahr, und freuen sich an der Schönheit der Weihnachtsgeschichte.

**„Lasst uns nun gehen nach Bethlehem.“**

Sagen die Hirten zueinander.

Vielleicht ist das ja eine Aufforderung, die heute für uns gilt.

Vielleicht geht es ja gar nicht darum eine Geschichte für wahr oder unwahr zu halten, sondern es geht eher darum, ob die Geschichte etwas mit uns zu tun hat?

Denn die Geschichte die wir uns manchmal mit Glanz und Gloria vorstellen, ist die Geschichte von einem schreienden Kind, einem unehelichen Baby, für das sich kein Platz finden ließ, außer eine Futterkrippe. In diese eher normale Situation kommt ein Engel und wie der kommt!

Nicht mit Feuerwerk oder gar von oben eingeschwebt wie ein Ufo.

In der Weihnachtsgeschichte heißt es.

**„und ein Engel des Herrn trat zu ihnen“**, der kommt auf Augenhöhe aus dem Dunkel und sagt zu den Hirten auf dem Feld:

**„Ehre sei Gott und Friede bei den Menschen seines Wohlgefallens. Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr.“**

Vielleicht geht es ja gar nicht darum, dass den Hirten vor 2000 Jahren ein Gottesbote erschienen ist.

Vielleicht ist es ja gerade im Jahr 2017 so, dass wir einen Engel brauchen, einen Engel, der uns fest hält, und sagt:

**Shalom! Friede sei mit dir!**

Vielleicht geht es ja gar nicht darum, dass der Engel den Hirten sagt: Fürchtet euch nicht.

Vielleicht brauchen ja wir einen Engel, der uns festhält und zu uns sagt:

**Fürchtet euch nicht.**

Da ist jemand in einer stressigen Situation am Arbeitsplatz und er hört die Engelsstimme, die zu ihm sagt: **Friede**, es gibt wichtigeres, nimm's nicht so schwer.

Oder jemand fürchtet sich vorm älter werden und er hört die Stimme die sagt: **Hab keine Angst, Gott ist doch bei dir.**

Wir brauchen nicht so sehr eine schöne Geschichte, an der wir festhalten.

Wir brauchen eine Geschichte die uns trägt. Das kann für uns die Bethlehem-Geschichte sein:

Eine Geschichte die uns festhält.

Wir brauchen nicht den Bericht über einen Engel der in der Nacht irgendeine Hirten aufgescheucht hat.

Wir brauchen den einen Engel, der uns festhält und sagt: **Friede, genau mit dir!**

Wir brauchen einen Engel auf Augenhöhe, der uns festhält und sagt: **Fürchte dich nicht.**

Wir brauchen einen Engel, der uns festhält und sagt:

**Dir ist heute der Heiland geboren, der das Kaputte heil machen kann.**

Wenn das passiert: Dann kann Weihnachten vor 2000 Jahren geschehen sein und dann ist es heute Weihnachten in unserem Herzen geworden.

Dann wird aus der „**Eiligen Nacht**“ eine „**Heilige Nacht**“.

Wer sich so festgehalten weiß, kann auch ein Fest halten, ein Weihnachtsfest!

Das wünsche ich Euch von Herzen!

*Wolfgang Kahle*

*Obmann – Pfarrgemeinderat*



Herzliche Einladung  
zur Feier des  
**HERZ-JESU-FREITAGS**  
jeden ersten Freitag im Monat in der Herz-Jesu-Kirche  
in Eberstein  
*Die Pfarre Klein St. Paul bildet dafür Fahrgemeinschaften und  
organisiert die Hin –u. Rückfahrt!*

17:30 Uhr Möglichkeit zur „Stillen eucharistischen  
Anbetung“ und „sakramentaler Segen“!  
18:00 Uhr Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag

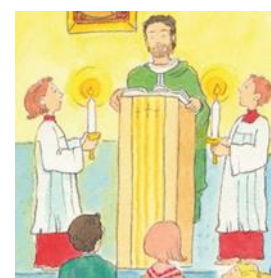


## 65 Jahre glücklich verheiratet

Liebe Elsa, lieber Alois!

Zum 65. Ehejubiläum wünscht euch der  
Pfarrgemeinderat der Pfarre Klein St. Paul alles  
erdenklich Gute, Glück und Gesundheit!  
Bleibt noch viele Jahre als großes Vorbild unter uns!  
Gottes Segen für euch beide!

**Wir suchen Ministranten für unsere Pfarre!  
Also „trau Dich“ und komme. Wir freuen uns auf Dich.**



Ministranten/innen erfüllen wichtige Aufgaben bei Gottesdiensten und liturgischen Feiern.

Wann und wohin kann mein Kind kommen, wenn es mitmachen will?

Entweder direkt zu unseren Pfarrer Jacek Wesoly: 0676 – 877 28 4 30 oder bei unserer  
Minis - Betreuerin Frau Sabine Kahle 0664 – 121 99 60 melden.

**Oder einfach am nächsten Sonntag die Hl. Messe besuchen und gleich mitmachen.**



## Hubert Hebenstreit 80. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gottes reichen Segen, verbunden mit dem Dank für deinen Einsatz als „Vize-Mesner“ in Wieting zur Zeit des Mesners Max Gaber!

Pfarrer Wesoly mit Pfarrgemeinderat

## Unser Pfarrfest war ein toller Erfolg!



Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern die sich sichtlich wohl fühlten.



## Fatimawallfahrt 2017

Vom 13. Mai bis zum 13. Oktober fanden in Maria Waitschach die Fatima-Wallfahrten statt. Unsere Pfarre war immer vertreten!

**Danke für die Teilnahme!**



## Pastoraltage in Tainach!

Unserem Pfarrer wurde eine große Ehre zuteil! Er feierte mit unserem Hw. Herrn Bischof und dem Generalvikar, gemeinsam mit den Teilnehmern der Pastoral-tage die Heilige Messe.

## ERNTEDANKFEST

### Kirchberg



### Klein St. Paul





## Eine kleine Weihnachtsgeschichte!

Paul bekam von seinem Bruder zu Weihnachten ein Auto geschenkt. Als Paul am Nachmittag des Heiligen abends sein Büro verließ, sah er, wie ein Junge um sein nagelneu blitzendes Auto herumschlich. Er schien echt begeistert davon zu sein. „Ist das ihr Auto, Mister?“ fragte er.

Paul nickte. „Ja, mein Bruder hat es mir zu Weihnachten geschenkt.“

Der Junge blieb wie angewurzelt stehen. „Mensch ich wünsche ...“ Er zögerte. Natürlich wusste Paul, was der Junge sich wünschen würde. Auch so einen Bruder zu haben. Aber was er sagte, kam für Paul so überraschend, dass er seinen Ohren nicht traute.

„Ich wünsche mir“, fuhr der Junge fort, „ich könnte auch so ein Bruder sein.“

Paul sah den Jungen an – und fragte ihn spontan: „Hast Du Lust auf eine kleine Spritztour mit dem neuen Auto?“ „Das wäre echt toll!“

Nachdem sie eine kurze Strecke gefahren waren, fragte der Junge mit glühendem Augenaufschlag: „Würde es ihnen etwas ausmachen, bis zu unserer Haustür zu fahren?“

Paul schmunzelte. Er wollte seinen Nachbarn zeigen, dass er in einem großen Auto nach Hause gefahren wurde. Paul irrte sich ein zweites Mal.

„Können sie da anhalten, wo die Stufen beginnen?“ Er lief die Stufen hinauf. Nach kurzer Zeit hörte er ihn.

Er kam nicht schnell gerannt. Der Junge trug seinen behinderten kleinen Bruder. Er setzte ihn auf der untersten Stufe ab und erzählte ihm von dem Auto.

„Eines Tages werde ich Dir auch ein Auto schenken, dann kannst Du dir all die schönen Sachen in den Schaufenstern ansehen, von denen ich dir erzählt habe.“

Paul stieg aus und hob den kleinen Burschen auf den Beifahrersitz. Mit glänzenden Augen setzte sich sein großer Bruder neben ihn – und die drei machten sich auf, zu einem Weihnachtsausflug, den keiner von ihnen jemals vergessen würde.

An diesem Heiligabend verstand Paul, was Jesus gemeint hatte, als er sagte: „**Es ist seliger, zu geben ...**“

*Eingereicht von PGR Sabine Kahle aus [www-weihnachten.de](http://www-weihnachten.de)*

## Neuer Obmann des Pfarrgemeinderates in der Pfarre Klein St. Paul!

Wir haben endlich einen PGR-Obmann. Da sich keiner der gewählten Mitglieder des PGR bereit erklärte, die Funktion des Obmanns/Frau zu übernehmen, wurde in der PGR – Sitzung am 25.10.2017 Herr Wolfgang Kahle als entsandtes Mitglied des PGR einstimmig zum Obmann gewählt.

Neben seinen zahlreichen Tätigkeiten in unserer Pfarre, erfüllt er auch Aufgaben im Vorstand des Dekanatsrates, als Mitglied der Klerus-Konferenz und als Dekanatsvertreter in

der Diözese. Dazu kommen noch liturgische Dienste in den Pfarren des Görtschitzals. Im Zuge seiner nun fast schon dreijährigen theologischen Ausbildung absolvierte er in kürzester Zeit die Ausbildungsmodulare zum Wortgottesdienstleiter, zum außerordentlichen Kommunionhelfer und zum Leiter für Segensfeiern.

Die Beauftragung zur Durchführung dieser Dienste erfolgte von höchster Stelle, nämlich durch unseren Hw. Diözesanbischof, Dr. Alois Schwarz.

Wir wünschen unseren neuen Obmann alles Gute und der „Segen Gottes“ soll ihn weiterhin begleiten. **Prov. J.A. Wesoly mit dem PGR**

## Wie dein Sonntag, so dein Sterbetag!

von Diakon Johannes Mack

### Rätsel oder Sicherheit ?

Der Tod gibt dem Menschen ein großes Rätsel auf. Niemand entkommt ihm, und doch denkt man nicht gerne an den eigenen Tod. Aber wir sollten uns schon ernstlich damit befassen, denn wir müssen jederzeit bereit sein, vor Gottes Gericht zu erscheinen. Niemand weiß, wann ihm die Stunde schlägt.

Zugegeben, der Gedanke an das Sterben berührt uns schmerzlich und man verdrängt den Tod all zu gerne. Ob ich eines plötzlichen Todes sterben werde? Werden mich Krankheit und damit verbunden große Schmerzen quälen, werde ich noch bei Bewusstsein bleiben bis zu einem seligen Heimgang oder dahindämmern und in meiner Hilflosigkeit anderen zur Last fallen? Von den Segnungen der Medizin möchten wir ein hohes Alter und ein unbeschwertes Leben bis zuletzt erwarten. Aber im Augenblick des Todes ist auch sie machtlos.

Der Glaube hingegen zeigt uns die große Bedeutung dieses Augenblicks. Im Tod wird ja nicht nur eine Entscheidung getroffen über einen kurzen Abschnitt unseres Lebens, sondern über das Ewige Leben. Ist es dann sinnvoll, diese Entscheidung von einem einzigen Moment abhängen zu lassen? Sagen wir es anders: Es wäre sicher unvernünftig und verantwortungslos, unsere Ewigkeit in einer Einzigen, schier zufälligen Entscheidung bestimmen zu wollen.

Große Persönlichkeiten lernten daher vom Evangelium, ihr ganzes Leben als Vorbereitung auf den Tod zu betrachten. Darin liegt eine große Weisheit.

### Eine Entscheidung – viele Entscheidungen.

In unserer Schulzeit bangten wir oft vor großen Prüfungen. Je besser wir uns auf eine

Prüfung vorbereitet hatten, desto gelassener konnten wir zur Prüfung antreten. Der Tod ist unsere letzte und schwerste Prüfung. Auf diese Prüfung müssen wir uns also bestens vorbereiten! Ein ganzes Leben steht uns dazu zur Verfügung. Jede Entscheidung, die wir treffen, kann schon eine Vorwegnahme der letzten Entscheidung sein.

Wir entscheiden uns immer für Gott, wenn wir die Liebe wählen, wenn wir die Gebote beachten, wenn wir unsere Zeit Gott und dem Nächsten schenken. Wir entscheiden uns für den Himmel, wenn wir die Sonntagsmesse anderen Vergnügungen vorziehen, wenn wir bewusst Nein sagen zur Schmutzflut, die in der Welt herrscht. Wir bereiten uns auf den einen guten Tod vor, wenn unser Tagewerk mit Gott beginnt, wenn wir unsere Pflichten aus Liebe zu Gott gut verrichten und den Tag abends nach einer Gewissensforschung den Erbarmen Gottes anheimstellen. Wenn wir uns nämlich im Leben immer wieder für Gott und seinen Willen entscheiden, dann werden wir einst auch unser Leben Gott übergeben können. In diesem Sinn bereiten wir uns wirklich in jedem Augenblick auf den Tod vor.

Der Sonntag ist eine besondere Gelegenheit zu zeigen, welchen Stellenwert wir unserem Schöpfer und Erlöser geben.

Und so möchte ich eine Begebenheit erzählen, die ich als Jugendlicher erlebt habe: Ein Nachbar von uns ging jeden Sonntag der Pfuscherei nach. Er fuhr mit seinem Motorrad zu dieser Tätigkeit; auch beschimpfte er meine Eltern, dass sie immer am Sonntag und meine Mutter auch wochentags die Hl. Messe besuchten. Was geschah? An einem Sonntag verunglückte dieser Nachbar tödlich. Wir sollen diesen Verunglückten der Barmherzigkeit Gottes anempfehlen!

### **Wie dein Sonntag – so dein Sterbetag!**

***Seid wachsam! Den ihr wisst weder den Tag, noch die Stunde, wann der Herr kommt! (Mt 25)***

# Einladung zum Adventbasar



**Im Pfarrhof – Klein St. Paul**  
**Samstag, den 2. Dezember 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**  
**und am**  
**Sonntag, den 3. Dezember nach der Hl. Messe!**

**Glückshafen, Glühwein, Tee und heiße Würstel**



<b>Kontakt und Impressum:</b>	<b>Römisch-katholisches Pfarramt</b> Klein St. Paul, Wieting und Kirchberg Badstrasse 1, 9373 Klein St. Paul  Homepage: <a href="http://www.pfarre-klein.st.paul@kath-pfarre-kaernten.at">www.pfarre-klein.st.paul@kath-pfarre-kaernten.at</a> E – Mail: <a href="mailto:klein-stpaul@kath-pfarre-kaernten.at">klein-stpaul@kath-pfarre-kaernten.at</a>
Pfarrkanzlei	Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefonnummer / Fax	04264 – 2317
Pfarrsekretärin Teresa Ramprecht	0664 – 504 57 02
Pfarrer Mag. Jacek Wesoly	0676 – 877 28 4 30
Diakon Johannes Mack	0676 – 877 25 1 22
WGDL Wolfgang Kahle	0664 – 227 36 30
Obmann Pfarrgemeinderat Klein St. Paul	Wolfgang Kahle 0664 – 227 36 30
Obmann Pfarrgemeinderat Wieting	Hans Erlacher vlg. Lattacher 0664 – 60 50 77 03
Friedhofverwaltung Wieting	Reinhard Primavesi 0660/7286868



